

Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis Ausschreibung Aktions- und Initiativfonds

Inhalt des Aktions- und Initiativfonds

Demokratie lebt vom Mitmachen. Der Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis fördert deshalb Projekte zur Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens, der praktischen Begegnung und Verantwortungsübernahme sowie der demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierungen, Menschenfeindlichkeit & Vorurteilen. Ein wichtiges Ziel ist es dabei, Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus zu unterstützen und gegenseitiges Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Durch den Aktions- und Initiativfonds sollen vor allem Projekte für Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz im Burgenlandkreis unterstützt und finanziell gefördert werden. Der Aktions- und Initiativfonds wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben“ finanziert und ist Teil der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis

(siehe auch unter www.demokratie-leben-burgenlandkreis.de).

Ziele des Aktions- und Initiativfonds:

- Förderung des Bürgerengagements für eine vielfältige lokale und regionale Kultur des Zusammenlebens, der praktischen Begegnung und Verantwortungsübernahme sowie der demokratischen Beteiligung und Auseinandersetzung mit Diskriminierungen & Vorurteilen
- Einbeziehung von Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses und des gesellschaftlichen Zusammenhalt
- Förderung von Projekten, die den informellen, offenen und vopolitischen Dialog unterstützen und Zeichen für Vielfalt und Demokratie setzen
- Förderung von demokratischen Engagementprojekten als Aktionen gegen Diskriminierung, Menschenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Gewalt und Vorurteile.
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Kindern und Jugendlichen aus dem Burgenlandkreis zur Ausgestaltung der Gemeinwesenarbeit.
- Förderung von Projekten gegen Diskriminierung und Vorurteile, insbesondere gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus, und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Förderung von Initiativen zu kreativen und praktischen Aktionen gegen Ausgrenzung, Hetze und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Burgenlandkreis

Wer kann Anträge stellen?

Der Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis unterstützt **ehrenamtliches Engagement von Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen**. Die Vorhaben und Projekte sollen sich an alle Bevölkerungsgruppen richten und möglichst viele Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus einbeziehen. Es können sowohl neue Projektvorhaben, als auch laufende Engagementprojekte unterstützt werden.

Für Jugendliche zwischen 14 – 27 Jahren mit Projektideen steht mit dem Jugendfonds der Partnerschaft für Demokratie Burgenlandkreis eine gesonderte Möglichkeit zur Antragstellung zur Verfügung.

Welche Art von Projekten wird gefördert?

Durch die Projektförderung soll ehrenamtliches Engagement für eine vielfältige, demokratische und weltoffene Gesellschaft gefördert werden. Deshalb werden vor allem Sachkosten erstattet, die im Rahmen des ehrenamtlichen Engagements entstehen. Egal ob als Verein oder Initiative: Sie sorgen mit Ihrem Projekt oder Engagement dafür, dass Demokratie, Weltoffenheit und Toleranz groß geschrieben werden. Informieren Sie uns über Ihre Projektidee oder Ihr Engagement. Wir unterstützen Sie gern.

Für die Förderung durch den Aktions- und Initiativfonds der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis kommen Projekte in Frage, die folgende Kriterien erfüllen:

- ✓ **Ehrenamtliches Engagement:** Im eingereichten Projekt spielt ehrenamtliches Engagement eine zentrale Rolle. Entweder sind die Initiatoren des Projektes selbst Ehrenamtliche oder durch das Projekt wird explizit ehrenamtliches Engagement angeregt.
- ✓ **Themenbezug:** Das eingereichte Projekt fördert durch ehrenamtliches Engagement Demokratie, Toleranz, interkulturelle Begegnung und Weltoffenheit und macht sich stark gegen Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus.
- ✓ **Ziele:** Das Projekt leistet einen Beitrag zu den Zielen der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis
- ✓ **im Burgenlandkreis:** Das Projekt bezieht sich auf die konkrete Situation in der betreffenden Region oder Gemeinde im Burgenlandkreis.
- ✓ **Bedarfsorientiert:** Das geplante Projekt ist zielgruppenspezifisch auf die konkreten Situationen und Bedarfe der Region oder Gemeinde ausgerichtet.
- ✓ **Gemeinwohlorientiert:** Das Projekt wird von mehreren Personen gemeinsam organisiert und kommt möglichst vielen Menschen im Burgenlandkreis zugute.

Wann können Anträge eingereicht werden?

Anträge können von Vereinen und Initiativen für die Umsetzung ehrenamtlicher Initiativen und Projekte zu den unter www.demokratie-leben-burgenlandkreis.de angegebenen Terminen gestellt werden. Das Fördergremium, der Begleitausschuss, entscheidet über die bis dahin eingegangenen Projektanträge. Hierbei sind folgende Förderverfahren zu beachten:

Für Initiativen und Einzelpersonen:

- Sie stellen Ihren Antrag digital und postalisch bei der Koordinierungs- und Fachstelle. Diese berät Sie über das weitere Vorgehen bis Entscheidung auf Förderung.
- Mit Beendigung Ihres Vorhabens reichen Sie einen Abschlussbericht und Verwendungsnachweis (Belegliste und Originalbelege) bei dem Federführenden Amt ein.
- Nach zeitnaher Prüfung bekommen Sie ihr Geld auf das im Antrag angegebene Konto überwiesen.

Für eingetragene Vereine und andere freie Träger:

- Sie stellen Ihren Antrag digital und postalisch bei der Koordinierungs- und Fachstelle. Diese berät Sie über das weitere Vorgehen bis Entscheidung auf Förderung.
- Nach einer positiven Förderentscheidung können Sie die Mittel, die sie gefördert bekommen haben, 6 Wochen vor Projektstart zur sofortigen Auszahlung abfordern.
- Für Vorhaben, die länger als 6 Wochen dauern, können Sie die Mittel unter Wahrung einer Ausgabefrist von 6 Wochen in Teilbeträgen abfordern.
- Mit Beendigung Ihres Vorhabens, spätestens jedoch nach 6 Wochen, reichen Sie einen Abschlussbericht und Verwendungsnachweis (Belegliste und Originalbelege) beim Federführenden Amt ein.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus förderrechtlichen Gründen Privatinitiativen ihre Kosten ausschließlich rückwirkend erstatten können. Wir empfehlen privaten Antragstellern, sich einen Verein oder Träger zu suchen, der für sie die Antragstellung übernimmt. Gern unterstützen wir interessierte Privatpersonen und Initiativen bei der Suche nach einem geeigneten Vereinspartner oder Träger.

Weitere Informationen und Antragsunterlagen

Die Förderentscheidung wird durch den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis getroffen. Die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie berät Sie gerne zur Antragstellung und unterstützt Sie bei der Projektentwicklung. Die notwendigen Antragsunterlagen finden Sie auf der Website www.demokratie-leben-burgenlandkreis.de

Kontakt:

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“

Konrad-Martin-Haus
Am Rechenberg 3-5, 06628 Bad Kösen

Kontakt: Antje Weiser

E-Mail: antje.weiser@konrad-martin-haus.de

Tel.: 034463 / 62976 Mobil: 01522 / 4005148

Federführendes Amt

der Partnerschaft für Demokratie im Burgenlandkreis

Kreisverwaltung Burgendlandkreis, Jugendamt
Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg

Kontakt: Lutz Hilbig

E-Mail: Hilbig.Lutz@blk.de

Tel.: 03445 / 731366